



BÜRGERFORUM RHADE

Begegnung und freier Meinungs Austausch

22.06.2016 Bürgerforum Rhade Bürgerforum 2016 erstellt von Heribert Triptrap stellvertretend für das Orgateam des Bürgerforum Rhade

Das W-I-R gewinnt: Wille. Interesse. Respekt.

Organisationsteam BÜRGERFORUM RHADE

Information zur 2. Versammlung des Bürgerforums Rhade am 20.6.2016

Ob die Fußball – EM, der verregnete Abend oder doch die angekündigten Inhalte des Bürgerforums der Grund für eine anzahlmäßig eher enttäuschende Teilnehmerresonanz waren, blieb ungeklärt. Nach gutem Start mit ca. 100 Bürgerinnen und Bürgern im Februar fanden diesmal lediglich 35 von ihnen erneut den Weg ins CMH Rhade....**da geht noch was.**

Diejenigen die da waren zeigten sich im ersten Teil des Abends allerdings sehr interessiert an den Ausführungen von Holger Lohse, Technischer Beigeordneter der Stadt Dorsten, der zur allgemeinen Bedeutung der schon seit längerer Zeit gültigen Rahmenplanung Rhade und zu aktuellen Projekten und Entwicklungen in Rhade informierte und sich der Diskussion stellte:

Erschließung/Bebauung Alter Sportplatz

Tankstellenneubau + Auswirkungen auf Erler Strasse /Lembecker Strasse

Dorfkerngestaltung (im Besonderen genannt Debbingstrasse / Kirchplatz)

Verkehrsführung (im Besonderen genannt Ausweichverkehr Bahnhof durch Gemener Strasse und Entwicklungen Fahrradstrasse)

Sicherheit im Strassenverkehr (Geschwindigkeitskontrollen und denkbare bauliche Maßnahmen)

Rückblick auf Sanierung städtische KiTa Am Stukenberg

Ausblick auf Sanierung Urbanusgrundschule (Standortsicherung der Schule)

Die beabsichtigte Erschließung des alten Sportplatzes an der Lembecker Straße für die Bebauung mit Wohnungen erfährt in Rhade aus vielfachen Gründen besondere Beachtung. Hier konnte Herr Lohse jedoch eine Realisierung vor Mitte/Ende 2018 so gut wie ausschließen.

Eine ausführliche Diskussion mit beiderseitigem Austausch von Argumenten, Fakten und Daten zu den o.g. Themen zeigten, dass ein regelmäßiger Dialog zwischen Entscheidern der Stadt Dorsten und mündigen Bürgern in Rhade sinnvoll und zielführend für beide Seiten ist.

Herr Lohse machte abschließend deutlich, dass dies auch sein Verständnis von Miteinander

zwischen Stadt und Bürgern ist. Die am Abend des 1. Bürgerforum Rhade gegründete Arbeitsgruppe „Rahmenplanung Rhade“ will diesen Dialog im Auftrag der Versammlung auch zukünftig vorbereiten und sicherstellen sowie der Versammlung regelmäßig berichten. Die fachliche Unterstützung durch namhafte Dozenten der Stadt Dorsten war und wird durch Herrn Bürgermeister Stockhoff weiterhin zugesichert .

Im zweiten Teil des Abends kamen "frische" Rhader Themen zur Ansprache. Die ebenfalls am Abend des 1. Bürgerforum gegründete Arbeitsgruppe „Rhade trifft sich“ hat mit „800 Jahre Rhade“ ein erstes großes Projekt und sich personell erfreulicherweise bereits auf 14 Personen verstärkt. Für die Arbeitsgruppe sprachen stellvertretend Christa Dymke und Claudia Boll. Der Bericht der Arbeitsgruppe zeigte allen Teilnehmern der Versammlung, dass die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2017 schon weit gediehen sind.

Termin für das Festwochenende 24.06. und 25.06.2017 ist fixiert

Das Motto "Lot ´us fiern !" ebenfalls

Schirmherren sind mit dem Heimatverein Rhade und der Rhader Unternehmergemeinschaft (RUG) gefunden. Ihnen galt schon jetzt ein Lob und Dank für die bisherige Unterstützung bei diesem großem Vorhaben

Die Ideensammlung für das Festwochenende und eine Vielzahl von Aktionen in den Vereinen über das Jahr läuft vielversprechend

Die Veranstaltung des Bürgerforum Rhade wurde dann vom Bericht von Georg Lammers (1. Vorsitzender des SSV Rhade) abgerundet. Der an Mitgliedern zweitgrößte Dorstener Sportvereins plant seine weitere Zukunftsfähigkeit vor dem Hintergrund demographischer Herausforderungen und skizzierte mögliche Entwicklungen:

Beim Projekt Kunstrasenplatz soll es nach Möglichkeit im Verlauf des Jahres 2017 in die konkrete Umsetzung gehen

Beim Projekt Sport- Training-und Begegnungsstätte Dahlenkamp konnte die Klammer zum Bebauungsplan "Alter Sportplatz" gezogen werden, da Teile der zukünftigen Erlöse aus den Grundstücksverkäufen mit in dieses Projekt laufen sollen

Das Bürgerforum Rhade wird keine Sommerpause einlegen und weiter an interessanten Themen arbeiten.

Die Versammlung einigte sich auf den nächsten Versammlungstermin

7. November 2016 wieder um 19:30 Uhr (im Carola-Martius-Haus)

Abschließend zieht das Bürgerforum Rhade folgendes Fazit:

Das zarte Pflänzchen Bürgerforum Rhade zeigte, dass geäußerter Bürgerwille Beachtung erfährt und demokratischen Entscheidungen Vorschub leisten kann. Dazu bedarf es allerdings dann auch Mithilfe und Meinungsäußerung vieler Bürgerinnen und Bürger. Denn Gemeinschaft geht alle an. Es bleibt bei der bereits im Februar getätigten Aussage, dass erst die kommende Monate, vielleicht auch Jahre zeigen werden, ob dies in Rhade klappt.

Das W-I-R gewinnt: Wille. Interesse. Respekt.